

Wo, wie, wann?

Tipps für Allergie-Betroffene

Allergien können Betroffenen das Leben schwer machen. Wir zeigen Ihnen, wo Sie sich Rat und Informationen holen können, geben Tipps für Ferenziele, zu Berufswahl und Kinderlager und erklären die wichtigsten Allergie-Begriffe.

Tipps

Ferien ohne Milben

Wer auf Hausstaubmilben allergisch ist, sollte als Reiseziel Länder mit trockenem Klima oder in Höhenlagen über 1200m ü.M. wählen. Fürs Ferienbett empfiehlt es sich, das eigene Kopfkissen und ein Encasing mitzunehmen.

Hausstaubmilben-Allergiker können in tropischen und subtropischen Gebieten nicht nur auf Küchenschaben und Kakerlaken allergische Symptome entwickeln, sondern auch auf Schalentiere.

Berufswahl

20 Prozent der Lehrlinge sind Allergiker. Die Veranlagung zu Berufsallergien muss individuell beurteilt werden. Zu den Berufen mit Risikopotenzial gehören vor allem Bäcker, Coiffeure, Floristen, Gartenbauer, Berufe mit Tierkontakt sowie Karosserie-lackierer. In den meisten Fällen kann mit geeigneten Präventions- und Schutzmassnahmen der Wunschberuf ergriffen werden.

Kinderlager

Seit Jahren organisiert aha! für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren Ferienlager. Die Lager bieten, was spannende und unbeschwerte Camps auszeichnen: Sport, Spiel, Abenteuer und neue Freundschaften. Erfahrene Leiterteams sorgen für eine fachgerechte Betreuung und unterstützen die Kinder im eigenverantwortlichen und guten Umgang mit gesundheitsbedingten Einschränkungen.



medinform AtemwegsApotheken

Die Beratung von Erkrankungen der Atemwege ist ein fachlicher Schwerpunkt aller Teams der medinform AtemwegsApotheken in der ganzen Schweiz. Auf diesem Gebiet bilden sich die Beratungs-Teams kontinuierlich und jährlich weiter. In 20 medinform AtemwegsApotheken in der ganzen Schweiz erhalten Kundinnen und Kunden

- eine fachgerechte Befragung zu Heuschnupfen, zu ganzjährigem Schnupfen und zu Asthma,
- eine Therapieempfehlung nach den neusten internationalen Richtlinien,
- eine Erklärung und Instruktion, wie z.B. Nasenspülungen und Inhalationsgeräte angewendet werden,
- Informationsmaterial.

Eine Liste der medinform AtemwegsApotheken finden Sie auf www.medinform.ch/atem/liste/liste.html

Buchtipp

Allergien: Diagnose, Vorbeugung, Behandlung.

Ingrid Füller. Dieses Buch zeigt, wie Allergien entstehen und gibt praktische Tipps, wie Sie vorbeugen und selbst viel dazu beitragen können, dass die Symptome zurückgehen.

Stiftung Warentest, Februar 2007
kartoniert, 250 Seiten,
ISBN: 3937880445, CHF 32.90.



Internetlinks

www.pollenundallergie.ch
Pollen-Prognose für die Schweiz

www.polleninfo.org
Europäische Pollenprognose

Glossar

Wichtige Begriffe aus der Allergologie kurz erklärt

Atopie

Atopie ist eine persönliche oder familiäre Veranlagung, nach Kontakt mit kleinen Mengen von Allergenen Antikörper zu produzieren. Atopie ist keine Krankheit, sondern die Bereitschaft zur Entwicklung allergischer Symptome.

Allergie

Allergien sind Überempfindlichkeitsreaktionen, die durch immunologische Mechanismen ausgelöst werden, in der Mehrzahl der Fälle durch Antikörper vom IgE-Typ. Man spricht dann davon, dass der Betroffene an einer IgE-vermittelten Allergie leidet.

Allergen

Allergene sind (meist) harmlose Substanzen unserer Umwelt, die bei sensibilisierten Personen mit den IgE-Antikörpern reagieren und in der Folge eine allergische Reaktion auslösen. Allergene sind in der überwiegenden Zahl Proteine.

Atopische Krankheiten

Zu den atopischen Krankheiten gehören die atopische Dermatitis (Neurodermitis), Asthma bronchiale, Heuschnupfen und ganzjähriger allergischer Schnupfen.

Hyposensibilisierung (Desensibilisierung, spezifische Immuntherapie)

Dabei werden krankheitsauslösende Allergene in steigender Dosierung ins Fettgewebe des Oberarmes gespritzt. Ziel ist, einen immunologischen Schutz aufzubauen, der weitere allergische Reaktionen nach Kontakt mit dem betreffenden Allergen verhindert.

Sensibilisierung

Sensibilisierung beschreibt den Nachweis von IgE-Antikörpern gegen einzelne Allergene. Dieser Nachweis erfolgt im Hauttest oder in einer Blutuntersuchung. Sensibilisierung bedeutet nicht Allergie, d.h. es müssen keine allergischen Krankheitssymptome vorhanden sein.

Quelle: www.ahaswiss.ch

Nützliche Informationen

aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma

aha! infoline (031 359 90 50) hilft Betroffenen rasch und unkompliziert weiter.

20 Broschüren und fast ebenso viele Infoblätter rund um das Thema Allergien stellt aha! Betroffenen kostenlos zur Verfügung. Die Publikationen können bei aha! bestellt oder als PDFs bei www.ahaswiss.ch heruntergeladen werden.

Wettbewerb



Dyson – der Staubsauger für Allergiker
Gewinnen Sie 1 von 6 Dyson Staubsauger DC26 allergy im Wert von je CHF 549.–.

Jeder Dyson Staubsauger arbeitet mit einem patentierten Reinigungssystem, der sogenannten Root Cyclone™ Technologie. Im Gegensatz zu herkömmlichen Staubsaugern verliert er keine Saugkraft und nimmt so mehr Staub, Schmutz und Allergene auf. Dyson Staubsauger verfügen über einen HEPA Nachmotorfilter und erzielen eine Gesamtfiltrationsleistung von 99,9 Prozent. Die Abluft enthält bis zu 150 Mal weniger Bakterien und Schimmelpilzsporen als die Raumluft. Dyson Staubsauger sind die einzigen Staubsauger, die das Gütesiegel des Schweizerischen Zentrums für Allergie, Haut und Asthma (aha!) tragen und für Allergiker empfohlen werden.

Wie hoch ist die Gesamtfiltrationsleistung der Dyson Staubsauger?

A 88,8 Prozent **B** 92,5 Prozent **C** 99,9 Prozent

Und so sind Sie an der Verlosung dabei:

Senden Sie ein SMS mit dem folgenden Text: **VISTA** (Abstand) **DYSON** (Abstand) und den Lösungsbuchstaben (Beispiel: VISTA DYSON B) an **919** (CHF 1.50/SMS) oder wählen Sie die **Tel.-Nr. 0901 333 154** und nennen Sie den Lösungsbuchstaben, Ihren Namen, Ihre Adresse und private Tel.-Nr. (CHF 1.50/Anruf), oder Gratisteilnahme per Wap: <http://win.wap.919.ch> **Teilnahmeschluss: 31. März 2010.**